

	<p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p>
Studienfach	„Sozialmanagement“
Abschluss	Master of Arts
Studiendauer	Fünf Semester
Studienform	Berufsbegleitend
Hochschule	Fachhochschule Münster/Hochschule Niederrhein
Aufnahme des Studienbetriebs	Wintersemester 2000/2001
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Sozialwesen
Kontaktperson	Prof. Dr. Joachim Merchel (Fachhochschule Münster) Prof. Dr. Wilfried Gebhardt (Hochschule Niederrhein)
Telefon	0251/83-65719 oder -65808 (FH Münster) 02161/ 186-5641 (HS Niederrhein)
Fax	0251/83-65804
E-Mail	jmerchel@fh-muenster.de wilfried.gebhardt(at)hs-niederrhein.de
Akkreditiert durch	AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales
Erstakkreditierung am	05.09.2005
Reakkreditierung am	28.04.2016
Akkreditiert bis	30.09.2023
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Es ist darzulegen, an welcher Stelle im Diploma Supplement die individuelle Anrechnung außerhochschulisch erworbener Kompetenzen transparent ausgewiesen wird. 2. Die Anerkennung von in anderen Studiengängen erworbenen Studienleistungen ist entsprechend der Lissabon-Konvention unter Berücksichtigung der Hinweise des Akkreditierungsrates zu regeln. 3. Die Prüfungsordnung ist nach der Genehmigung einzureichen.
Profil des Studiengangs	Der von der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen und der Hochschule Niederrhein, Fachbereich Sozialwesen, im Rahmen eines Verbundstudiums gemeinsam angebotene Studiengang „Sozialmanagement“ ist ein weiterbildender Master-Studiengang, in dem insgesamt 120 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Das Studium ist als ein fünf Semester Regelstudienzeit umfassendes berufsbegleitendes „blended-learning-Angebot“ (Verknüpfung der Bearbeitung von Studienbriefen mit online- sowie Präsenzphasen) konzipiert. Der gesamte Workload beträgt 3.000 Stunden. Er gliedert sich in 700 Stunden Präsenzstudium, 360 Stunden Praxiszeiten und 1.940 Stunden Selbststudium. Der

	<p>Studiengang ist in 15 Module gegliedert, von denen alle erfolgreich absolviert werden müssen. Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“ (M.A.) abgeschlossen. Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist der Nachweis eines abgeschlossenen Studiums in einem grundständigen Studiengang der Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule im Geltungsbereich des Grundgesetzes oder eines gleichwertigen Abschlusses (Gesamtnote mindestens „gut“), der Nachweis einer beruflichen Tätigkeit zu Beginn des Studiums sowie der Nachweis einer mindestens einjährigen einschlägigen beruflichen Tätigkeit nach dem erfolgreichen Abschluss des grundständigen Studienganges. Ein berufsqualifizierender Hochschulabschluss außerhalb der Studiengänge der Sozialarbeit, Sozialpädagogik oder Sozialen Arbeit kann für eine Zulassung anerkannt werden, wenn dieser Hochschulabschluss für Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit relevant ist. In einem solchen Fall ist eine mindestens zweijährige berufliche Tätigkeit in der Sozialen Arbeit nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiengangs erforderlich. Näheres regelt die Prüfungsordnung. Dem Studiengang stehen am Standort Münster bis zu 25 Studienplätze pro Semester, am Standort Mönchengladbach bis zu 32 Studienplätze pro Semester zur Verfügung. Die Zulassung erfolgt zum Winter- und Sommersemester. Die erstmalige Immatrikulation von Studierenden erfolgte zum Wintersemester 2000/2001. Im Laufe der letztmaligen Akkreditierungsperiode (seit dem Wintersemester 2010/2011) haben am Standort Münster 105 Studierende sowie am Standort Mönchengladbach 76 Studierende das Studium erfolgreich absolviert. Es fallen Studiengebühren an.</p> <p>Mit dem weiterbildenden Master-Studiengang „Sozialmanagement“ wird das Ziel verfolgt, Fachkräften in der Sozialen Arbeit umfassende Kompetenzen zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, Strukturierungs- und Leitungsaufgaben auf unterschiedlichen Hierarchieebenen in Einrichtungen der Sozialen Arbeit zu erkennen, zu analysieren und kompetent zu bewältigen. Dazu vermittelt der Studiengang betriebswirtschaftliche, rechtliche, sozialpolitische, personale und organisationsbezogene Inhalte und Kompetenzen. Übergreifend vermittelt der Studiengang prozessuale Kompetenzen wie bspw. Kompetenzen zur systematisierten Bewertung oder Kompetenzen im Umgang mit Informationstechnologie.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Der zur Akkreditierung vorliegende, weiterbildende Master-Studiengang „Sozialmanagement“ der Fachhochschule Münster und der Hochschule Niederrhein wurde erstmalig im Jahr 2005, nachdem er bereits seit fünf Jahren angeboten wurde, akkreditiert. Allein an dieser Laufzeit des Studiengangs ist erkennbar, dass der Studiengang im Feld der Studiengänge des Sozialmanagements als wegweisender</p>

	<p>und etablierter Studiengang mit langer Tradition gesehen werden kann. Hinzu kommt die mit Blick auf die durchweg hohen Studierenden- und Absolvierendenzahlen erkennbare hohe Akzeptanz des Studiengangs aus Studierenden- und Praxisperspektive. Aus Sicht der Gutachtenden bestätigte sich der Eindruck bei der Begutachtung vollumfänglich. Hervorzuheben ist inhaltlich das im Studiengang verfolgte nichtmanagerialistische und auf die Spezifika der Sozialen Arbeit bezogene Managementverständnis, das nicht auf die Organisation sondern auf die Funktion bezogen und damit nicht als primär hierarchisches Machtinstrument vermittelt wird. In dem Zusammenhang lassen sich auch die in den letzten Jahren durchgeführten Weiterentwicklungen des Studiengangs sehen, die auch aus Sicht der Studierenden als überzeugend wahrgenommen wurden. Insbesondere die Einführung der Module „Evaluation“ und „Praxisreflexion“ sind diesbezüglich hervorzuheben. Mit dem Modul „Evaluation“, in dem im Sinne der Praxisforschung Studierendenprojekte evaluiert werden, wird der wissenschaftlichen und gleichzeitig praxisorientierten Ausrichtung des Studiengangs Rechnung getragen.</p> <p>Die Studierenden betonten weiterhin neben der aus ihrer Sicht gelungenen Auswahl der Dozierenden, der guten Berücksichtigung der Heterogenität der Studierendengruppen und Bedarfe der Studierenden und der Offenheit der jeweiligen für den Studiengang Verantwortlichen für kritische Impulse die sehr guten Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten, die durch die Lehrenden des Studiengangs bereitgestellt werden. Die Verantwortlichen des Studiengangs legten schlüssig dar, wie mit der heterogenen Gruppe der Studierenden als Potential des Studiengangs trotz damit einhergehender Herausforderungen umgegangen wird. Ebenfalls ist die hohe Einbindung des Studiengangs in die beiden Fachbereiche der den Studiengang durchführenden Hochschulen zu betonen, da durch die Einbindung der Lehrenden der Fachbereiche auch in diesem weiterbildenden Studiengang an die in den Fachbereichen der beiden Hochschulen geführten Diskurse angeschlossen werden kann.</p>
Internetseite	<p>https://www.fh-muenster.de/fb10/studiengaenge/studienbewerbungsozialmanagement.php https://www.hs-niederrhein.de/sozialwesen/studium/sozialmanagement/</p>
Weitere Informationen	<p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p>